

Ilmenau, den 10. April 2008

Ankündigung

Musik der Straße: Finanzierung der Zukunft?

Doku-Videoblog StreetLightsTV berichtet über Straßenmusiker in Frankfurt

Am 22. Mai 2008 sendet StreetLightsTV einen weiteren Videobeitrag zu Straßenkulturen in Deutschland, produziert von drei Studenten der TU Ilmenau. Straßenmusiker in der vorweihnachtlichen Fußgängerzone von Frankfurt a. M. äußern sich zu ihren Zielen und Gründen für das Leben als Straßenmusiker. Der 10-minütige Videobeitrag wird auf www.streetlightstv.de ausgestrahlt.

Ilmenau/ Frankfurt a. M. „Die Straße... das sind wir!“, so sieht das zumindest ein Straßenmusiker, der ursprünglich aus Südamerika stammt. Straßenmusiker stehen vor allem in der vorweihnachtlichen Zeit an jeder Ecke. Anfang Dezember 2007 haben drei Studenten der TU Ilmenau Interviews mit den musikalischen Persönlichkeiten in der Fußgängerzone von Frankfurt a. M. geführt. Die Interviewten stammen aus Rumänien, Weißrussland, Kanada und Südamerika. Hauptgrund für das Leben als Straßenmusiker ist die Finanzierung von Wünschen und Träumen, die sich nur so erfüllen lassen. Die Reise führte einige nach Deutschland, weil das Musizieren auf der Straße in ihren Heimatländern verboten ist und: in Deutschland gibt es mehr Menschen, die genügend Geld für Spenden zur Verfügung haben. Möglicherweise sieht man die Straßenmusiker nach der Sendung mit anderen Augen und wirft einen Euro in ihren Geigenkasten.

Das Projekt

Der Videoblog StreetLightsTV beschäftigt sich in Bild und Wort mit dem Thema „Straßenkulturen in Deutschland“. Quer durch die Bundesrepublik interviewt das studentische Team Menschen und Persönlichkeiten, die zum Stadtbild gehören, die die Straßenkultur prägen. In zwölf Großstädten werden die Sichtweisen und Perspektiven des Themas aufgedeckt: von Graffiti und Obdachlosigkeit über Jugendliche auf der Straße bis hin zu Sozialarbeitern und Straßenkünstlern. Die entstandenen Sendungen werden jeden Donnerstag auf der Internetseite www.StreetLightsTV.de ausgestrahlt.

Interaktives Programm

Um die Zuschauer an der Produktion und Programmgestaltung zu beteiligen, können diese über die letzten vier Städte abstimmen, die als nächstes behandelt und bereist werden. Vor allem die Potenziale des Web 2.0 ermöglichen hier eine Mitbestimmung des Publikums auf den Inhalt der Folgen. Außerdem können die Nutzer an diversen Spielen und Quiz' teilnehmen, bei denen es auch etwas zu gewinnen gibt – u. a. eine Begleitung des Teams als „Kamerakind“, um Einblicke in die Produktionsarbeit eines Videoblogs zu erlangen

Wörter: 345

Zeichen: 2507 (mit Leerzeichen); 2164 (ohne Leerzeichen)

Bildmaterial zum Projekt und den einzelnen Folgen lassen wir Ihnen gerne auf Anfrage zukommen.

Für weitere Informationen, Anregungen oder Fragen stehen wir Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

StreetlightsTV.de
Jadwiga Müller
Homburger Platz 1
98693 Ilmenau
Telefon: 03677 – 46 51 23
Mobil: 0176 – 25 50 21 02
Mail: Jadwiga.Mueller@StreetLightsTV.de
www.StreetLightsTV.de